

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 15

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DIE SPUR FÜHRT ZUR SCHÖNEN SUSY. WEISS SIE ALLES? ODER LIEBT SIE ZU SEHR?



■ Es war eigentlich nur eine theoretische Spur, die Inspektor M. hierher geführt hatte. Hierher, in diese Bar. Diese Theorie hatte soviel für sich, dass Inspektor M. einen Monatslohn verwettet hätte ... oder besser nur einen halben ... oder ...! Stop! Heute abend wollte es der Inspektor wissen. Hier und heute. Und neben ihm an der Bar sass «Jean I.». Und der Inspektor verdächtigte ihn des Mordes. Des Mordes, der am 10. dieses Monats in der Altstadt geschehen war.

«He, Jean, wo warst Du am Zehnten? Wo?» Inspektor M. fixierte seinen Barnachbarn so, als wüsste er schon die Antwort. Aber «Jean I.» war hart im Nehmen. Fast ein wenig spöttisch meinte er: «Fragen Sie doch die da, fragen Sie doch!» Und Inspektor M. fragte die schöne Susy. Und Susy, die schöne Barmaid, beschenkte den Inspektor mit ihrem gewissen Blick aus den Augenwinkeln: «Monsieur, mein lieber, kleiner Jean war bei mir. Er vertreibt mir oft die langweiligen Stunden hier hinter der Bar. Ja, vorgestern war Jean hier. Vorgestern,

#### RITEX-ANZUG LORRIS

Inspektor M. im RITEX-Anzug LORRIS aus Terylene. Besonders leicht, knitterunempfindlich, pflegeleicht. Veston: leicht tailliert, tiefe Zweiknopffront, Rückenschlitz, Pattentaschen. Hose: bügelfaltensicher, bequem und modisch, senkrechte Passepoile-Taschen, Zugbund, schmale Gurtschlaufen. Männliche Mode von RITEX. In über 300 Fachgeschäften. Fragen Sie uns nach einem Geschäft in Ihrer Nähe.

RITEX AG  
4800 Zofingen

bis zur Polizeistunde, nicht wahr Jean?»

■ «Mhm», machte der Inspektor, zog seine Handschellen heraus und schloss sie um die Handgelenke von «Jean I.». «Ich verhafte Sie wegen Mordverdachts!»

Warum war der Inspektor plötzlich so sicher?



## RITEX

Swiss made high class  
men's wear

midweight  
"TERYLENE"